

Montag, 21. September 2020

09:00 Uhr **Tegernseer Hütte „Eine Hütte wie ein Adlerhorst zwischen Ross- und Buchstein“** Wir fahren mit dem Taxibus zur Röhrmoosalm. Von hier wandern wir erst auf einem Almsteig zum Sonnberg-Niederleger und weiter südseitig steil in Serpentin bergauf bis zur Sonnbergalm. Die Tegernseer Hütte zwischen Roß- und Buchstein erreichen wir dann über den etwas steilen, aber unschwierigen Altweibersteig. Bei einer Hütteneinkehr genießen wir die freien Blicke auf die Isarwinkler-, Tegernseer- und Tiroler Berge. In ca. 20 Minuten kann man noch den Roßsteingipfel besteigen (1698m - Gipfelanstieg erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit). Der Abstieg zurück zur Röhrmoosalm erfolgt über die herrlich gelegenen Roßsteinalmen Bitte Geld für Taxigebühr mitnehmen.
Höhenmeter: 650m **Gehzeit:** ca. 5 Std.
Schwierigkeitsgrad: T 3 –rot ●

Dienstag, 22. September 2020

08:00 Uhr **Hochlandhütte bei Mittenwald "Die Karwendeltour"** Wir fahren mit Privat-PKW's nach Mittenwald. Vom Parkplatz wandern wir abwechselnd auf Forststrasse und Steig über das Kälberalpbach zur unbewirtschafteten Oberen Kälberalm. Von hier gelangt man in wenigen Minuten zur Hochlandhütte. Auf der schönen Sonnenterrasse genießen wir bei einer Einkehr die Aussicht auf die Zugspitze, das Wettersteingebirge und die nahen Karwendelspitzen. Der Abstieg erfolgt über die Rehbergalm nach Mittenwald. Dabei gelangen wir über einen Pfad zu einer Steilstelle, die mit Drahtseilen und Tritthilfen gesichert ist (Trittsicherheit erforderl.)
Höhenmeter: ca. 750 m **Gehzeit:** ca. 5 Std.
Schwierigkeitsgrad: T 3 - rot ●

Mittwoch, 23. September 2020

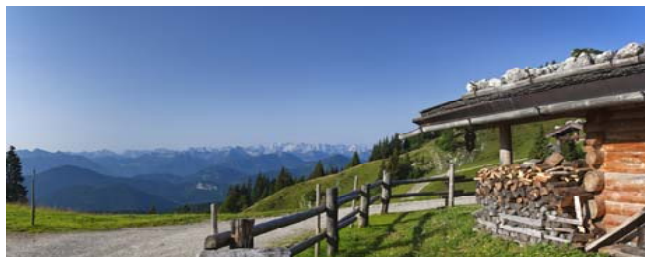
09:00 Uhr **"Unterwegs auf alten Hirtensteigen"** Wir steigen zuerst auf Forstwegen und markierten Steigen auf eine Alm mit imposanter Aussicht auf die direkt vor uns liegenden Hausberge Brauneck, Kirchstein, Achselköpfe, Probst- und Benediktenwand. Danach geht es weiter bergauf entlang eines unmarkierten Hirtensteiges und anschl. teilweise weglos und steil hinab ins Längental. Dann folgt nochmal auf alten, einsamen, unmarkierten Steigen ein leichter Anstieg auf eine Almweide. Schließlich geht es hinunter zur Hinteren Längentalalm, wo wir gemütlich einkehren können. Am Schluss geht es auf einem breiten Forstweg zurück zum Ausgangspunkt.
Höhenmeter: 600 m **Gehzeit:** ca. 5 Stunden
Schwierigkeitsgrad: T 3 - rot ●

Donnerstag, 24. September 2020

08:00 Uhr **Delpsee und Lärchkogelalmen „Den Gamsen und Murmeltieren auf der Spur“** Wir fahren mit Privat-PKW's gemeinsam nach Fall am Sylvensteinsee. Der Aufstieg erfolgt über die Wiesalm in das urige Krottenbachtal. Vorbei an einer verfallenen Holztriftklause führt der Steig zum hochgelegenen „Delpsee“ – eingebettet zwischen Scharfreitergipfel und Baumgartenjoch. Der Bergsee und das umliegende Almgebiet ist ein Naturidyll mit herrlichem Panorama im naturgeschützten Vorkarwendel. Der Abstieg führt dann über die schön gelegenen Lärchkogelalmen mit Blick auf die umliegenden Berge und den Sylvensteinsee zum Ausgangspunkt „Fall“. Erst in Fall ist eine verdiente Einkehr möglich. Diese Tour erfordert gutes Geh- und Ausdauervermögen.
Höhenmeter: 1150 m **Gehzeit:** 7 ½ bis 8 Stunden **Schwierigkeitsgrad:** T3 rot ●

Freitag, 25. September 2020

09:00 Uhr **"Auf alten Saumsteigen über die Rauhalm zum Seekar"** Wir wandern über Hohenburg ins Hirschbachtal bis „Sulzer-Graben“. Ab hier gehts auf einem alten Saumsteig (Saumsteig ist ein Weg auf dem früher mit Tragtieren die Almen versorgt wurden) in sanfter Steigung schattig im Wald empor, bis wir auf einem Sattel in 1500m Höhe die Hütten der Rauhalm erblicken, die wir dann in wenigen Minuten erreichen. Nach kurzer Rast und einer Stärkung bei frischer Almmilch, gehen wir weiter zum höchsten Punkt der Wanderung, das Seekarkreuz (1601m). Von hier haben wir eine herrliche Aussicht auf das Isartal mit Lenggries, das Karwendelgebirge im Süden, den Tegernsee im Osten und im Westen Benediktenwand und Zugspitze. Beim Abstieg erreichen wir nach ca. 30 Minuten die Lenggrieser Hütte, mit der Möglichkeit zu einer gemütlichen Einkehr. Der Rückweg ins Tal führt über den Grasleitenteig und Mühlbach nach Lenggries. Charakter: Lange Tour die keine nennenswerten Schwierigkeiten aufweist, aber Kondition erfordert
Höhenmeter: 1000 m - **Gehzeit:** 6,5 – 7 Stunden **Schwierigkeitsgrad:** T3 rot ●



Montag, 28. September 2020

09:00 Uhr **Rundweg Jachenau- Sachenbach - Jachenau "Die gemütliche Einsteigertour"** – Wir fahren mit dem Linienbus bis Jachenau, ab hier wandern wir über den Ortsteil Berg an der Fieberkapelle vorbei bis zum Ortsteil Sachenbach am Walchensee - dem reizvollen Drehort des Films 'Wickie und die starken Männer' – am Uferweg geht es weiter Richtung Süden zur Gaststätte Niedernach und weiter über den Waldweg zurück nach Jachenau.
Länge: 14 km, kein Höhenunterschied -
Gehzeit: 3,5 - 4 Stunden **Schwierigkeitsgrad:** T1 - gelb ●

Dienstag, 29. September 2020

09:00 Uhr **Hochalm „Die Aussichtsreiche mit Rundumblick“** Wir fahren mit Privat-PKW's in Fahrgemeinschaften zum Wanderparkplatz am östlichen Ende des Sylvensteinsees. Von dort aus führt der Weg zuerst auf einem schmalen Forstweg hinauf vorbei an schönen Gumpen und einem kleinen Bach. Danach mündet der Weg in einen schmalen Wandersteig. Über diesen Steig gelangen wir zur Hölleialm (nicht bewirtschaftet). Von hier aus führt uns der Steig weiter bis zum Gipfel der Hochalm (nicht bewirtschaftet). Bei einer Rast mit Brotzeit genießen wir die erstaunliche 360-Grad-Rundumsicht auf die Isarwinkler Berge und den Sylvensteinsee bis ins Hochkarwendel und zur Zugspitze. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg. Bitte Verpflegung mitnehmen!
Höhenmeter: 650 m – **Gehzeit:** 4,5 - 5,5 Stunden **Schwierigkeitsgrad:** T2 - blau ●

Mittwoch, 30. September 2020

09:00 Uhr **Röhrmoos - Siebenhütten "Die Almentour"** Wir fahren mit einem Taxibus (max. 15 Pers.) zur Röhrmoosalm. Ab hier beginnt die ca. 1,5 - stündige Wanderung auf einer Almstrasse bis zu den Siebenhütten (oder Rossteinalmen) am Sattel vor dem Roß- und Buchstein auf 1481 m. Dort haben wir einen herrlichen Ausblick auf das Karwendel- und Wettersteingebirge, Zugspitze und Benediktenwand. Nach einer gemütlichen Rast geht es gleichem Weg geht es zurück. Bitte Geld für Taxigebühr mitnehmen.
Höhenmeter: ca. 500 m **Gehzeit:** 2,5 Std.
Schwierigkeitsgrad: T-2 blau ●

Donnerstag, 1. Oktober 2020

09:00 Uhr **Erfurter Hütte – Dalfazalm „Tour für Landschaftsgenießer“** Wir fahren mit Privat-Pkw's über Sylvensteinsee und Achenkirch nach Maurach. Mit der Rofanseilbahn zur Erfurter Hütte. Hier beginnt auf sehr gutem Weg die einstündige Genusswanderung, vorbei am Durrakreuz (herrlicher Aussichtspunkt), weiter um die Durrawand zur Dalfazalm. Die Dalfazalm (1693m) liegt wie ein Adlernest hoch über dem Achensee inmitten herrlicher Almwiesen. Bei der gemütlichen Einkehr genießen wir die Ausblicke auf den blauen Achensee und das Karwendelgebirge. Beim Abstieg zum Parkplatz Rofanseilbahn nehmen wir den steilen Steig nach Buchau, mit einem kurzen Abstecher zur Aussichtsplattform am Dalfazer Wasserfall (60m Fallhöhe). Bitte Geld für Bergbahnfahrt mitnehmen.
Höhenmeter: ohne Steigungen, etwas steiler Abstieg (900 m) **Gehzeit:** ca. 3,5 Stunden - **Schwierigkeitsgrad:** T2 blau ●

Freitag, 2. Oktober 2020

09:00 Uhr **Denkalm über Keilkopf "Die Abschlusstour mit Blick ins Isartal"** Wir wandern von Lenggries in Richtung Nordwesten über einen Wiesenpfad bis zur Tratenbachbrücke im Wald. Hier geht es geradeaus auf einem Fahrweg rechts des Tratenbachs hinauf. Wir erreichen einen Karrenweg, der westwärts steil zum höchsten Punkt (1080 m) der Tour kurz unterhalb des 1125 Meter hohen Gipfels des Keilkopfs hinaufführt. In wechselnder, teils steiler Neigung geht es hinab zu einem Wiesenrücken, an den sich die einladende, bewirtschaftete Denkalm (970 m) schmiegt. Bei einer gemütlichen Einkehr genießen wir den herrlichen Blick über das Isartal und auf die Benediktenwandgruppe. Der Rückweg führt uns über den Fahrweg zurück nach Lenggries.
Höhenmeter: 400 m **Gehzeit:** ca. 2,5 Std. **Schwierigkeitsgrad:** T2 – gelb ●

**Teilnahme nur mit Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist Information Lenggries
Tel: 08042-5008-800**

Unkostenbeitrag: mit Lenggrieser Gästekarte frei, ohne Gästekarte 5 €

Extras wie Bergbahn, Zug- oder Schifffahrt sind kostenpflichtig. Teilnahme auf eigene Gefahr

**Min. Teilnehmeranzahl: 3 Pers., max.: 15 Personen
Änderungen vorbehalten!**

**Weitere Informationen finden Sie unter
www.lenggries.de**

Schwierigkeitsgrade für Wandern nach der "SAC Bergwanderskala"

Gelb – T 1–Wandern: ●

Weg/Gelände:
Weg gut ausgebaut, ausgeschildert und markiert;
Gelände flach oder leicht geneigt;
keine Absturzgefahr.

Anforderungen:
Keine Anforderungen; Orientierung problemlos, auch ohne Karte möglich;
Gehzeit bis zu 4 Stunden und bis zu 400 Höhenmetern (festes Schuhwerk)

Blau – T 2- Bergwandern: ●

Weg/Gelände:
Weg mit durchgehender Trasse und ausgeglichenen Steigungen; Bergwege sind markiert;
Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen

Anforderungen:
Etwas Trittsicherheit, elementares Orientierungsvermögen
Gehzeit bis zu 6 Stunden und bis zu 1000 Höhenmetern (Trekkingsschuhe)

Rot – T 3- anspruchsvolles Bergwandern ●

Weg/Gelände:
Am Boden ist in der Regel eine Trittspur vorhanden; ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein, evtl. braucht es gelegentlich die Hände zum Vorwärtkommen

Anforderungen:
Gute Trittsicherheit, durchschnittliches Orientierungsvermögen,
Elementare alpine Erfahrung ist erforderlich
Gehzeit 5 bis 8 Stunden und mehr als 800 Höhenmeter (Bergschuhe mit Profilsohle)

**Lenggries**
das **bergparadies**



**Lenggrieser
Wanderherbst 2020**
Bergerlebnis pur!

**Bergsportwoche:
21. – 25. September 2020**
**Genusswanderwoche:
28. September –
2. Oktober 2020**